

Gemeinde Pölitz

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

umfaßt die Seiten 1 bis 10.

vom 22.08.2005

im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,

Dorfstraße 11

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Unterbrechung von - Uhr

bis - Uhr

\_\_\_\_\_

Schacht

(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. von Rein
- GV Ratzlaff
  - GV Dabelstein
  - GV Westphal
  - GV Holst
  - GV'in Steen-Wiedemann
  - GV'in Blohm
  - GV Beck
  - GV Diener
  - GV'in Reher

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV'in Hennig

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 11.08.2005 auf Montag, den 22.08.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister von Rein eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 22.06.2005
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Lampen im Sportlerheim;  
  hier: Kostenübernahme
6. Überprüfung Versicherungsschutz für Sportgebäude
7. Kontrolle der Spielplätze
8. Finanzangelegenheiten
  - a) Beratung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze
  - b) Beratung über die Erhöhung der Hundesteuer
9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheit;
11. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

### Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt, da Einwohner nicht anwesend sind.

### Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 22.06.2005

Frau Steen-Wiedemann erhebt gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.06.2005 die folgenden Einwände:

#### Zu Seite 3, TOP 3 "Bericht des Bürgermeisters" Berichtspunkt 9):

Die Formulierung, Bürgermeister Dabelstein aus Neritz sollte versuchen, mit der GEMA einen Vertrag für gemeindliche Dorffeste auszuhandeln, ist nicht richtig. Der Neritzer Bürgermeister Dabelstein hatte im Amtsausschuss lediglich erklärt, sich um die Angelegenheit zu kümmern und Informationen einzuholen, die er auch der Gemeinde Pölitz zur Verfügung stellen wollte. Vom Aushandeln eines Vertrages war nicht die Rede.

#### Zu Seite 7, TOP 13 c) "Haftpflichtschaden vom 24.01.2005/Laarhuis":

Das in diesem Haftpflichtschadenfall gezeigte Entgegenkommen der Gemeinde ist ohne Anerkenntnis eines Rechtsanspruches erfolgt. Die Formulierung, die Gemeinde habe grob fahrlässig gehandelt, ist falsch. Ebenso ist vollkommen offen, welchen Ausgang eine gerichtliche Auseinandersetzung gehabt hätte.

Das Protokoll der Sitzung vom 22.06.2005 wird von der Gemeindevertretung mit diesen Richtigstellungen und Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Rein berichtet über die folgenden Angelegenheiten:

1. Der Termin der heutigen Gemeindevertretersitzung musste urlaubsbedingt verlegt werden.
2. Am 23.06.2005 hat das Stormarner Tageblatt mit dem Bürgermeister ein Interview geführt. Thema war die Gemeinde Pölitz. Im Rahmen einer Serie über Stormarner Gemeinden soll Pölitz in einer der nächsten Ausgaben des Stormarner Tageblattes vorgestellt werden.
3. Am 05. und 06.08.2005 wurde das neue Spielgerät am Kindergarten in Pölitz aufgestellt. Positiv ist zu vermerken, dass dabei viele Eltern anwesend waren.
4. Am 18.06.2005 wurde das neue Spielgerät auf dem Spielplatz in Schmachthagen aufgestellt.

#### noch zu Punkt 3)

5. Am 20.06.2005 hat die Ausfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg stattgefunden.
6. Die Gemeinde hat einen Zuwendungsbescheid über 1.200,00 € aus Mitteln der Feuerschutzsteuer für Feuerwehrsutzbekleidung erhalten.
7. In das Tennis- und Fussballerhaus ist eingebrochen worden. Die Einbrüche wurden polizeilich aufgenommen. Die entstandenen Schäden an den Gebäuden hat die Versicherung übernommen.
8. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Spielgeräte auf den Spielplätzen, und zwar

- insbesondere auch wegen der neu aufgestellten Spielgeräte, mit einer Deckungssumme von insgesamt 10.000,00 € versichert werden sollen.
9. Die neu aufgestellten Spielgeräte haben 2.126,06 € (Spielplatz am Kindergarten) und 1.903,45 € (Spielplatz in Schmachthagen) gekostet.
  10. Dem Bürgermeister sind Leitlinien zur künftigen kommunalen Struktur zugegangen. Bei Interesse können die Unterlagen bei ihm eingesehen werden.
  11. Das am 02.08.2005 beim Bürgermeister eingegangene Siedlungsentwicklungskonzept für die Gemeinde Pölitz geht bis zum Jahre 2010 von 9,8 Wohneinheiten aus.
  12. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft hat die Gemeinde um einen Zuschuss für das Jahr 2006 gebeten.
  13. Die Bürgerstiftung Ahrensburg hat zur Stormarner Ehrenamtsmesse eingeladen.
  14. Die E-ON Hanse hat ein Informationsschreiben über die Anpassung des Aufschlages für erneuerbare Energien auf den Strompreis mit Wirkung vom 01.07.2005 übersandt.
  15. Ein Diplom-Ingenieur hat bei der Gemeinde um die Erlaubnis nachgesucht, die Barnitz zu wissenschaftlichen Zwecken befischen zu dürfen. Soweit die Zuständigkeit der Gemeinde gegeben ist, wurde die Erlaubnis erteilt.
  16. Der Bürgermeister verweist auf den Innovationsring Verwaltungsreform, der anlässlich einer Informationsveranstaltung am heutigen Tage Arbeitsergebnisse vorstellen wird. Es besteht hierauf auch ein Internetzugriff.
  17. Der Kreis Stormarn beabsichtigt, eine Wappenrolle mit allen Gemeindewappen des Kreises zu veröffentlichen. Die Genehmigung der Gemeinde Pölitz wurde hierzu erteilt.
  18. Das Jubiläumskonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet am 04.11.2005 statt.
  19. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ihm drei Einladungen zu Fachmessen bzw. Seminaren in Neumünster vorliegen. Interessenten sollten sich bei ihm melden.

noch zu Punkt 3)

20. Die letzten Mitteilungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages beinhalten die folgenden Themen:
  - Leitlinien künftige Kommunalstruktur
  - Adressierung ohne Leerzeile
  - Verkaufsangebot für ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug
  - Bündelausschreibung Strom und Konzessionsverträge/GeKOM
21. Der Vorsitzende des Sportvereins SSV Pölitz, Herr Dieter Saddig, hat vorgeschlagen, die Verträge zwischen der Gemeinde und dem Sportverein anlässlich einer Bürgermeisterbürostunde zu unterzeichnen.

Danach übergibt Bürgermeister von Rein seinem Stellvertreter Herrn Ratzlaff das Wort, der ihn in der Urlaubszeit vom 28.06. - 01.08.2005 vertreten hat. Herr Ratzlaff berichtet aus dieser Zeit über die folgenden Angelegenheiten:

1. Am 28.06.2005 hat in Schmachthagen die vorerst letzte Informationsveranstaltung zum Thema Abwasserbeseitigung stattgefunden.
2. Am 07.07.2005 wurde auf dem Spielplatz in Pölitz Kies als Fallschutz aufgebracht und verteilt.
3. Am 12.07.2005 fand bei Herrn Heuer in der Amtsverwaltung ein Gespräch mit Beschwerdeführern zu Fragen der Abwasserbeseitigung statt. Die Einwände konnten ausgeräumt werden.

4. Anlässlich der Sportwoche in Pölitze wurde Herr Ratzlaff seinerseits von Frau Reher bei einer Pokalübergabe vertreten.

Punkt 4, betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
-----------------	--

1. Herr Westphal weist darauf hin, dass der Schneeschieber repariert werden muss.
2. Unter Hinweis auf das Protokoll der letzten Sitzung weist Frau Steen-Wiedemann darauf hin, dass vom Amt geklärt werden sollte, ob Jugendversammlungen regelmäßig durchgeführt werden müssen. Nach Rücksprache mit Frau Fintzen von der Amtsverwaltung teilt der Bürgermeister hierzu mit, dass regelmäßige Jugendversammlungen nicht zwingend vorgeschrieben sind.
3. Des Weiteren sollte vom Amt geklärt werden, ob in der Durchgangsstraße in Schmachthagen eine 30 km/h-Zone eingerichtet werden kann und welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind. Auch hiernach erkundigt sich Frau Steen-Wiedemann. Eine Antwort auf diese Frage liegt allerdings noch nicht vor. Um eine kurzfristige Erledigung wird gebeten.

noch zu Punkt 4)

4. Frau Blohm stellt die Frage, welche Kosten bei Ausrichtung eines Amtsfirewehrfestes auf die Gemeinde zukommen. Größere Ausgaben entstehen der Gemeinde normalerweise nicht, da sich die Veranstaltung in aller Regel selber trägt. Unter Umständen beantragt die ausrichtende Feuerwehr einen Zuschuss bei der Gemeinde. Die Höhe dieser Summe hält sich jedoch in Grenzen.
5. Herr Ratzlaff bittet Herrn Westphal, den Fusswegbereich im Schulsteig mit dem Schlegelmäher begehbar zu machen.
6. Herr Ratzlaff teilt mit, dass Herr Haderer von der Amtsverwaltung zugesagt hat, mit ihm Kontakt aufzunehmen, wenn, wie geplant, mit verschiedenen Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet begonnen wird.
7. Nach Aussage von Herrn Ratzlaff ist nach Überprüfung des Löschteiches in Schulenburg eine Reparatur des Mönches erforderlich. Ein entsprechender Auftrag müsste erteilt werden.
8. Herr Ratzlaff berichtet über die Feuchtigkeitprobleme im Heizungsraum des Gemeinschaftshauses in Pölitze. Er hält es für dringend erforderlich, den Ursachen auf den Grund zu gehen. Als Sofort-Maßnahme käme eine Aufgrabung in Frage. Dabei könnte festgestellt werden, ob es sich um Regenwasser vom Dach handelt. Ansonsten müsste ein vorhandener Mauerblock entfernt werden.
9. Im Zusammenhang mit dem Einbruch im Sportlerheim regt Frau Steen-Wiedemann an, einen stillen Alarm zu installieren.
10. Die Parksituation im Bereich der Antikscheune ist nach Auffassung von Frau Steen-Wiedemann unbefriedigend. Kinder können nur auf der Straße gehen, da der fragliche Bereich mit parkenden Fahrzeugen verstellt ist. Die Gemeinde sollte die Anlieger in geeigneter Form veranlassen, die Autos anderweitig abzustellen.
11. Frau Reher berichtet, dass im Bereich ihres Grundstückes eine Tanne den Gehweg hochgedrückt hat. Der Schaden wurde in Eigenleistung behoben.

Punkt 5., betr.:	Lampen im Sportlerheim;  <u>hier: Kostenübernahme</u>
---------------------	--

Der Sportverein hat die Gemeinde gebeten, die Kosten für 8 Lampen im Sportlerheim in Höhe von 223,37 € zu übernehmen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### Punkt 6, betr.: Überprüfung Versicherungsschutz für Sportgebäude

Die anlässlich der heutigen Sitzung nicht anwesende Frau Hennig hat einen schriftlichen Bericht über den Versicherungsschutz der Sportgebäude angefertigt. Dieser wird vom Bürgermeister verlesen. Für alle drei Häuser (Fußball-, Tennis- und Schützenhaus) besteht über den Rahmenvertrag eine Gebäudeversicherung. Eine Inhaltsversicherung existiert allerdings nur für die Schießanlage. Fußball- und Tennishaus haben zur Zeit keine Inhaltsversicherung. Diese müsste, falls gewünscht, vom Sportverein selbst abgeschlossen werden. Frau Hennig wird den Sportverein in der Angelegenheit beratend unterstützen. Im übrigen sollen in Zusammenarbeit mit der Provinzial-Versicherung in nächster Zeit sämtliche Versicherungsverträge der Gemeinde überprüft werden, da eine Neueinschätzung der Gebäude und Inhalte erforderlich ist.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

#### Punkt 7, betr.: Kontrolle der Spielplätze

Für die wöchentliche Sicht- und Funktionskontrolle (visuelle Routine-Inspektion) der Spielplätze sollen von der Gemeinde Personen benannt werden, die diese Aufgabe dauerhaft wahrnehmen.

Über die Angelegenheit wird eingehend beraten. Gegenwärtig steht für die Tätigkeit jedoch niemand zur Verfügung.

Abschließend wird zunächst die folgende weitere Vorgehensweise festgelegt:

1. Vor der Benennung der Personen ist zunächst Rechtssicherheit herzustellen. Das heißt, Haftung und Verantwortlichkeit der beauftragten Personen ist abzuklären.
2. Bis zur Benennung der Personen wird die Sichtkontrolle bis auf weiteres wie folgt organisiert:
  - a) Spielplatz in Schulenburg = Herr Ratzlaff
  - b) Spielplatz in Pölitze = Bürgermeister von Rein
  - c) Spielplatz am Kindergarten = Kindergartenleiterin

Die Bereitschaft für die vorübergehende Übernahme dieser Aufgabe durch die Kindergartenleiterin muss allerdings noch abgefragt werden.

In diesem Zusammenhang weist Herr Ratzlaff darauf hin, dass die Reparatur von Spielgeräten auf den Kinderspielplätzen generell in Auftrag gegeben werden müsste. Als Auftragnehmer würde die Firma Richard Brandt in Frage kommen. Mit Herrn Brandt sollte

ein entsprechendes Gespräch geführt werden.

Punkt 8., betr.:	Finanzangelegenheiten  a) Beratung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze  b) Beratung über die Erhöhung der Hundesteuer
---------------------	--

Herr Schacht verweist auf die angespannte Finanzlage der Gemeinde und führt aus, dass die Gewährung einer Fehlbetragszuweisung an bestimmte Voraussetzungen gebunden ist. So müssen die Realsteuerhebesätze zur Zeit mindestens 310 / 310 / 340 und die Hundesteuer für den 1. Hund mindestens 75,00 € betragen.

Der Sachverhalt wird ausführlich von der Gemeindevertretung diskutiert. Die Realsteuerhebesätze werden in der Haushaltssatzung festgelegt. Bei der Bemessung der Hundesteuer bedarf es einer formalen Änderung der Hundesteuersatzung. Die überwiegende Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter hält eine Erhöhung der Realsteuer und der Hundesteuer für erforderlich.

-

-

-

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) wird die Öffentlichkeit vom Bürgermeister formal ausgeschlossen. Zuhörer sind jedoch nicht zugegen.**

**Danach stellt Bürgermeister von Rein die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind jedoch nach wie vor nicht anwesend.**

-

Punkt 11, betr.: Verschiedenes

1. Bürgermeister von Rein teilt mit, dass der Vorsitzende des Fördervereins Fußball, Herr Jürgen Veers, von der Gemeinde ein oder zwei Sitzbänke für den Sport- bzw. Spielplatzbereich haben möchte. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Gemeinde eine Bank leihweise zur Verfügung stellt.
2. Bürgermeister von Rein weist darauf hin, dass am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr der Abschiedsgottesdienst für Pastor Malecki stattfindet.
3. Herr Ratzlaff hält es für dringend erforderlich, dass der Winterdienst in der Gemeinde grundsätzlich geklärt werden muss.
4. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 25.10.2005 um 19.30 Uhr in Pölitz stattfinden.

---

—

Bürgermeister

---

—

Protokollführer